

DNE

TEE

ZUR KULTURGESCHICHTE EINES GETRÄNKES

**ALTONAER MUSEUM IN HAMBURG
NORDDEUTSCHES LANDESMUSEUM
18. MAI BIS 31. JULI 1977**

graviert ein Kind in einer Wiege zeigt (Hinweis auf Gevattergeschenk), Rankenornament auf Stielmitte aufgelötet

L. 13,5 cm

Peter Wilhelm Brandt, Tönning, um 1790

Inv. Nr. AB 1609

Abb. 18

185

Sahnelöffel

Silber, gegossen und getrieben

runde Laffe, Stiel aus Rocaillen und Blüten, auf der Rückseite Haken; punktierte Inschrift: „J A Peters 1801“

L. 15,2 cm

Johann Hedde Schröder, Heide, 1801

Inv. Nr. 1916/91

Abb. 18

186

Sahnelöffel

Silber, getrieben, teilvergoldet, Rubinglas, facettiert
runde Laffe, innen vergoldet, auf der Oberseite des
spitz zulaufenden Griffes facettierter, gefaßter Rubin-
glasstein; punktierte Inschrift: „Tante C. Stahl, 1805“

L. 18 cm

Johann W. Pape, Krempe, 1805

Inv. Nr. 1604

Abb. 18

187

Sahnelöffel

Silber, gegossen und getrieben

runde Laffe mit zurückgebogenem Stiel in S-Form, am
Ende kleine menschliche Gestalt aufgelötet, auf der
Stielrückseite Haken; punktierte Inschrift: „C. T. 1809“

L. 12,7 cm

Friedrich Alberts, Friedrichstadt, 1809

Inv. Nr. 1960/835

Abb. 18

188

Gebäck- und Fruchtekorb

Silber, gepreßt und Filigran
schiffsförmiger Körper auf schmalen Fußrand, Netz-
werk mit gegenständigen Spiralen, darin Plättchen ein-
gefügt, an den Langseiten rhombische Platten mit Perl-
rand und Puttenköpfen, an den Schmalseiten gepreßte
Engel, schwenkbarer Henkel zum Mittelteil hin ver-
breitert

L. 27,1 cm, B. 20 cm

Niedersachsen (?), um 1830

Inv. Nr. 1960/418

GESCHIRRE AUS ZINN

189

Teekanne

Zinn, gegossen und graviert

gedrückt-bauchige Form auf flachem Fußring mit glocken-
förmigem Scharnierdeckel, S-förmiger Ausguß mit
Tierkopf-Tülle, ohrenförmiger Henkel mit Bast umwik-
kelt; an der Wandung Ranken und Blumen und punk-
tierte Inschrift: „J. M. Heldin/1758“

H. 15,8 cm

Norddeutschland (Mecklenburg?), 1758

Inv. Nr. AB 385

190

Teekanne

Zinn, gegossen

runde Vasenform auf flachem Boden mit eingekehrter
Schulter, S-förmiger Ausguß, ohrenförmiger Henkel,
daran spitzer Scharnierdeckel mit Balusterknopf, darauf
eingeritzt „ICVN“

H. 15,2 cm

Norddeutschland, um 1770

Erworben aus Bunde/Ostfriesland

Inv. Nr. 1945/2

191

Teekanne

Zinn, gegossen und graviert

kugelige Form auf Standring, gebogener Henkel, Innen-
sieb, S-förmiger Ausguß; an der Wandung in punktier-
ter Tulpenranke gravierte Inschrift: „Henning Harden /
Elisabeth Harden — Anno 1824“, am Henkel graviert
„AWS“

H. 13,7 cm

Norddeutschland, 1824

Erworben aus den Vierlanden

Inv. Nr. 2132

Abb. 20

192

Teekanne

Zinn, gegossen, Holz

kugelige Form auf Standring, S-förmiger Ausguß, Innen-
sieb, ohrenförmiger Henkel, flacher Scharnierdeckel mit
Holzknopf

H. 13,8 cm

Gerhardi & Co, Sheffield/England, Ende 19. Jh.

Inv. Nr. AB 5720

Abb. 20

193

Teekanne

Zinn, gegossen, Holz

flach-bauchige Form auf vier Rocailles-Füßen, modellierter S-förmiger Ausguß, Innensieb, ohrenförmiger Henkel in zwei Schwüngen mit Daumenrast, flach gewölbter Deckel mit Birnzweig als Knauf

H. 14,2 cm

Sheffield/England, Ende 19. Jh.

Helms-Museum, Hamburgisches Museum für Vor- und Frühgeschichte

Inv. Nr. 67 656

Abb. 20

194

Heißwasserbehälter („Dröppelminna“)

Zinn, gegossen, Messing, Holz

birnförmig auf drei Volutenbeinen mit Holzfüßen, glockenförmiger Deckel, ein Ausguß vorn aus Messing, ohrenförmiger Henkel

H. 33 cm

Norddeutschland, Ende 18. / Anfang 19. Jh.

Erworben aus Bunde/Ostfriesland

Inv. Nr. 1945/1

Tafel IV

195

Heißwasserbehälter („Dröppelminna“)

Zinn, gegossen und bemalt, Messing, Holz

birnförmig auf drei geschweiften, profilierten Messingbeinen mit Holzfüßen, glockenförmiger Deckel, ohrenförmiger Henkel, ein Ausguß vorn aus Messing; bemalt mit goldenem Blumendekor auf ziegelrotem Grund

H. 31,5 cm

Norddeutschland, Ende 18. / Anfang 19. Jh.

Inv. Nr. 1332

Tafel IV

196

Löffelschälchen

Zinn, gegossen

ovale, flache Schale mit vierpassigen Faltenzügen auf rundem Fuß

H. 4,3 cm, L. 14,2 cm

Norddeutschland, zweite Hälfte 18. Jh.

Inv. Nr. 2068

GERÄTE AUS KUPFER

197

Heißwasserbehälter („Dröppelminna“)

Kupfer, innen verzinkt, Messing, Holz

birnform auf drei Volutenbeinen mit Holzfüßen, haubenförmiger Deckel mit Holzknäuf, ohrenförmiger Henkel aus zwei Schwüngen; ein Ausguß aus Messing vorn, Feuerbüchse ergänzt

H. 28,5 cm

Norddeutschland, Ende 18. / Anfang 19. Jh.

Inv. Nr. 1932/17

Abb. 10

198

Heißwasserkessel („Samowar“)

Kupfer, innen verzinkt, Messing, Holz, Elfenbein
gedrückt-bauchige Form mit überstehendem Oberrand über eingezogenem Fuß auf abgeschrägter, quadratischer Standplatte mit Holzfüßen, ein Ausguß mit Querriegel, schwanenhalsförmige Henkel mit gedrehten Holzgriffen; profilierter, flacher Deckel mit Urnenknäuf; in der Standplatte (fehlende) Klappe, auf die nach Abnehmen des Deckels in das konische Innenrohr glühende Holzkohle eingeworfen wurde; um die Rohröffnung im Innern oben ist eine abnehmbare Platte eingesetzt, durch die versehentliches Einfallen von Holzkohle in das Wasser verhindert wird

H. 43 cm

Meisterstück des Kupferschmiedemeisters N. A. Brockmöller, Altona, um 1850/55 (im Altonaer Adreßbuch 1855 bis 1898)

zugehörig ein Aushängeschild in Form eines Teekessels, bemaltes Eisenblech

Inv. Nr. 1940/19

199

Heißwasserkessel („Samowar“)

Kupfer, innen verzinkt

Kugelform über gekehltem Schaft auf quadratischem Fuß mit Gitter an der Öffnung oben, glockenförmiger, durchbrochener Deckel mit Holzknäuf, zwei schlichte Ringgriffe; vgl. folgende Nr.

H. 37 cm

Norddeutschland, zweites Viertel 19. Jh.

Erworben aus Nordfriesland

Inv. Nr. 1928/31

200

Kupfer, innen verzinkt, Messing

Urnenform auf quadratischem Fuß mit Gitterwerk, seit-



20. Teekannen aus Zinn: Norddeutschland, 1824 (Kat. 191), Sheffield, Ende 19. Jh. (Kat. 192, 193)